



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

41. FRANKFURTER
SCHULTHEATERTAGE
03.-07.07.2023
im Gallus Theater

SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT
THEATERPÄDAGOGISCHES ZENTRUM
HAMMARSKJÖLDSTR. 17A
60439 FRANKFURT
TEL. 069 212 320 44 FAX 069 212 320 70
STUDIO@SCHULTHEATER.DE
WWW.SCHULTHEATER.DE



Romeo und Julia



3D ?



Brechts Büro



Dornröschen



Der Wolf und die sieben
Frankfurter



Codewort: Knallerbsen



Hast du mal Zeit?



Dorian Gray



Die erfundene Geschichte

Theatre for Future

Liebe Schüler*innen,
liebe Spielleiter*innen,
verehrtes Publikum,

Fridays for Future ist nicht mehr wegzudenken als Mahnung, als Korrektiv. Hunderttausende Schüler*innen haben weltweit gemeinsam dafür demonstriert, dass wir unseren Alltag endlich ernsthaft ökologisch nachhaltig gestalten. Für eine Theaterinszenierung gilt das natürlich ebenso. Kostüme und Requisiten müssen nicht für jede Aufführung neu gekauft werden. Das zeigt die Parade, mit der eine alte Tradition wieder aufgegriffen wird, zum Auftakt der 41. Frankfurter Schultheatertage. Die Schüler*innen der 18 Spielgruppen aller Schulformen haben alte Masken, überdimensionierte Hüte und Papprequisiten sowie Lärminstrumente aus ihrem Fundus geholt. Mit ihrer fröhlich-visionären Parade ziehen sie laut und sichtbar durch die Innenstadt und laden dazu ein, sich anzuschließen. Es gibt Stationen auf dem Weg, an denen Kundgebungen stattfinden und kurze Szenen aus den erarbeiteten Stücken gezeigt werden. Die bunte Parade symbolisiert Gemeinsamkeit, Zusammenhalt, Kreativität und vor allem auch Freude an der Gemeinschaft. Sie zeigt den Spaß der Schüler*innen am Theater und ihr Engagement, dafür einzutreten, dass es noch mehr Raum für Theater an Schulen und damit auch für ihre persönlichen Anliegen gibt.

Schultheater will für das Publikum spannend, aktuell und bedeutend sein, will die Anliegen der Schüler*innen verhandeln, die auch die Anliegen unserer Gesellschaft sind. In diesem Jahr beschäftigen sich die Spielgruppen mit Fragen zu Alltag, Zukunft und Fantasy, zu Zusammenhalt und Freundschaft, Zeitdruck, ewiger Jugend und Erwachsenwerden, Selbstbestimmung, gesellschaftlichen Erwartungen, Lügen und vielem mehr. Theater wird dabei zu einem Ort, an dem diese Anliegen einerseits nachvollziehbar gemacht und andererseits als beeinflussbar erlebt werden können. In der Auseinandersetzung um das Spielkonzept müssen die Schüler*innen bestimmte Entscheidungen selbst treffen. Sie erleben dabei Selbstwirksamkeit und werden in ihrer Persönlichkeit gestärkt. Somit bietet ein Theaterprojekt den Rahmen, in dem Schüler*innen authentisch arbeiten und engagiert lernen können, ganz im Sinne von ganzheitlichen und nachhaltigen Lernkonzepten, wie sie für die Zukunft angestrebt werden.

Ein zweiter neuer Programmpunkt der Schultheatertage neben der Parade sind die kreativen Nachgespräche. Im Anschluss an die beiden Aufführungen eines Spielblocks tauschen sich die Spieler*innen in kleinen Gruppen über ihre individuellen Eindrücke aus. Schüler*innen der Q2 leiten die Gesprächsformate an und moderieren. Den Spielgruppen soll damit nach den Stücken Raum zum Austausch über das Gesehene gegeben werden.

Die Stadt fördert das Theaterspielen und das Erarbeiten von Stücken vor allem mit Hilfe des Schultheater-Studios, das seit vielen Jahren für ein modernes Schultheater und einen gleichberechtigten Platz des Fachs Darstellendes Spiel neben Kunst und Musik kämpft. Hierzu gehören auch die jährlichen Frankfurter Schultheatertage.

Die Frankfurter Schultheatertage werden ein begeistertes Publikum haben, und jedes Stück wird mit Spannung erwartet. Ich wünsche allen Beteiligten viel Erfolg und danke vor allem dem Schultheater-Studio, dem Gallus Theater, seiner Leitung und seinen Mitarbeiter*innen, sowie den teilnehmenden Spielleiter*innen für ihr großes Engagement! Den Schüler*innen wünsche ich toi toi toi für ihre Aufführung und dass sie sich auch in Zukunft noch mit Vergnügen an ihr Theaterspiel erinnern werden!

Sylvia Weber, Stadträtin / Dezernentin für Bildung, Immobilien und Neues Bauen

MO. 03.07. — — — —

→ 14:00 Uhr / Treffpunkt: Rathenauplatz
**Theatre for Future -
Parade durch die Stadt**

Alle beteiligten Gruppen der Schultheatertage treffen sich um 14:00 Uhr auf dem Rathenauplatz. Sie ziehen in Kostüm und mit Musik durch die Stadt.

→ 17:00 Uhr
Eröffnungsveranstaltung und Eröffnungsfeier mit Musik und Buffet

Frau Stadträtin Sylvia Weber, die Schirmherrin, wird die Schultheatertage eröffnen. Im Anschluss stellen sich die teilnehmenden Gruppen mit einer kurzen Szene vor. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Schultheatertageförderpreise. Aus den teilnehmenden Gruppen werden per Los sechs Gruppen ausgewählt, die einen Förderpreis erhalten. Der Förderpreis dient der Theaterarbeit der Gruppen.

DI. 04.07. — — — —

→ 11:00 Uhr
Romeo und Julia 2023 – Casting

Eigenproduktion / IGS West / WPU-Kurs / Jg. 7/8

Es findet ein Casting für das Theaterstück „Romeo und Julia“ statt. Alle Gruppen und Solist*innen, die sich für eine Rolle bewerben, treten nun auf und benennen die Szene, für welche sie sich vorbereitet haben. Daraus wird eine dreiköpfige Jury eine chronologische Reihenfolge für die Darbietungen entwickeln, in welcher das Duell nun beginnt – wie es sich für einen Shakespeare gebührt.

Spielleitung: Petra Ronimi

→ Im Anschluss / ca. 11:50 Uhr
3D ?

Eigenproduktion / IGS Herder / Kupra Kurs 8 Theater
Alltag, Zukunft, Fantasy ... Wie interagieren diese drei Dimensionen miteinander? Welchen Platz nehmen sie in unserem Leben ein? Findet Fantasy immer in der Zukunft statt? Gehört Horror zur Fantasy oder zum Alltag? Kann Fantasy uns im Alltag helfen?

Die 21 Schüler*innen der IGS Herder haben Szenen zum Thema Alltag, Zukunft oder Fantasy entwickelt. Wer kann raten, zu welcher Dimension welche Szene gehört?

Spielleitung: Christine Philip

→ 18:00 Uhr
Brechts Büro

Eigenproduktion / Toni-Sender-Oberstufe / Q4

Der Grundkurs Darstellendes Spiel der 13. Klasse der Toni-Sender-Oberstufe bestehend aus 14 Spieler*innen zeigt in Anlehnung an „The Office“, die bekannte Comedy-Serie, „Brechts Büro“, eine sehr freie szenische Collage des einflussreichen Dramatikers und Lyrikers des 20. Jahrhunderts Bertolt Brecht. An Elementen aus dem epischen Theater wird in der Inszenierung nicht gespart.

Spielleitung: Ralf Gengnagel

→ im Anschluss / ca. 18:25 Uhr
Dornröschen – Wahre Liebe kennt kein Geschlecht

Eigenproduktion / Toni-Sender-Oberstufe / Q2

Prinz oder Prinzessin – wer rettet die schlafende Schönheit? In diesem Stück treffen Geschlecht und Gesellschaft aufeinander und stellen das bekannte Kindermärchen in ein ganz anderes Licht. Ganz gleich, ob du damals das Dornröschen sein oder es lieber retten wolltest – auch du wirst dich in dem unterhaltsamen Selbstfindungsprozess wiederfinden.

Spielleitung: Christina Förtsch

MI. 05.07. — — — —

→ 11:00 Uhr
Der Wolf und die sieben # Frankfurter

Eigenproduktion / IGS Herder / Kupra Kurs 6 Theater

Endlich sturmfrei? Die Eltern sind weg, was kann man da alles machen? Was, wenn ein Fremder an die Tür klopft? Hartnäckig um Einlass bittet? In unser Leben eindringt? Wir erforschen, was das alte Märchen vom „Wolf und den sieben Geißlein“ mit uns zu tun hat!

Spielleitung: Marina Bock

→ im Anschluss / ca. 11:25 Uhr
Codewort: Knallerbsen

Eigenproduktion / KnallerbsenEnsemble des Theater-GrueneSosse / 9–12 Jahre

Wir gründen eine Bande! Eine Knallerbsenbande! Aber: Moment mal. Wie kann aus einem Theaterensemble eine Bande werden? Geht das überhaupt? Oder tun wir einfach so, als ob wir eine Bande sind. Und machen "verbotene" Dinge. Oder wir werden eine Detektivbande? Dazu brauchen wir einen neuen Namen, ein Erkennungszeichen, eine Geheimsprache und ein Hauptquartier. Wir bestehen Mutproben und singen Bandenlieder. Mit dem Publikum. Falls es das Aufnahme-ritual besteht ...

Spielleitung: Christiane Alferts, Dettel Köhler
Assistenz: Sara Demel
Musikalisches Coaching: Zacharias Fasshauer
Technik: Lars Löffler

→ 17:00 Uhr
Hast du mal Zeit?

Eigenproduktion / Theatergruppe der Städtischen Musikschule an der Akademie für Tonkunst Darmstadt / 14–19 Jahre

Wie viele Stunden habe ich in den letzten drei Jahren mit Videospiele verbracht?
Wie viele Stunden habe ich mit Freunden geredet?
Wie viele Stunden verbringt man damit zu überlegen, ob man sagt, was man denkt?

Spielleitung: Rebekka Fahrwald

→ im Anschluss / ca. 18:00 Uhr
Dorian Gray

Eigenproduktion frei nach Oscar Wilde / Ensemble Freezy LaMa / 12–19 Jahre

Dorian ist jung, gutaussehend und reich. Als sein Freund Basil ihn porträtiert, verliebt er sich in die Schönheit seines Abbildes und bittet um dessen ewige Jugend und Schönheit. Das freie Theaterensemble Freezy LaMa des Schultheater-Studios Frankfurt präsentiert eine Adaption des Klassikers von Oscar Wilde.

Spielleitung: Sara Anselment, Jakob Lindner, Felix Lokwenz

DO. 06.07. — — — —

→ 11:00 Uhr
Die erfundene Geschichte

Collage / Linnéschule / Sternpiloten / Jg. 2/3

Die Sternpilot*innen gehen auf die Suche nach Freundschaft und Glück ... und dann kommt Bam! Drama, Drama, Drama!

Spielleitung: Anna Yunysheva

→ im Anschluss / ca. 11:30 Uhr
Aschenputtel

Multimedialperformance / Theodor-Fliegener-Schule Wiesbaden / Klasse 5a

Wir alle sind Aschenputtel, der Prinz und die Täubchen, die übrigens auch rappen können.

In unseren Stopmotion- und Greenscreenfilmen beschäftigen uns die Fragen, was die Stiefschwestern von Aschenputtel wollen und was die Königin und der König dem Prinzen sagen, der eigentlich gar nicht heiraten will ...

Spielleitung: Judith Senger

→ 16:30 Uhr
Zum Notausgang bitte hier entlang

Eigenproduktion / Adorno-Gymnasium / Q2

Zunehmend ernstgenommen und akzeptiert – und doch kaum verstanden oder wertgeschätzt werden. Die eigene Herkunft sucht sich niemand aus, spielt im Leben aber oft eine entscheidende Rolle. In der genreübergreifenden Produktion verhandeln junge Menschen typische Ereignisse ihres Erwachsenwerdens mit dem gesellschaftlichen Status quo.

Spielleitung: Schani Ritzinger

→ im Anschluss / ca. 17:05 Uhr
JAILBR3AK

Eigenproduktion / Wöhlerschule / Q2

Eigentlich will Merida doch nur ein ruhiges und selbstbestimmtes Leben führen. Doch ihre aufdringliche Mutter hindert sie schon lange daran. Und als eine mysteriöse Online-Bekanntheit ihr auch noch mit diesem Problem helfen will, ist es endgültig vorbei mit der Muße ...

Spielleitung: Tämur Ali Khan

→ 19:15 Uhr
Schwanensee

Eigenproduktion frei nach Wladimir P. Begitschew / Toni-Sender-Oberstufe / Q2

Vom Theater der Grausamkeit inspiriertes Ballett (DS Q2) mit futuristischen Kostümen (Kunst-LK Q2)

Prinz Siegfried soll verknüpelt werden. Seine Mutter, eine junge Witwe, amüsiert sich derweil mit seinem besten Freund Benno. Aufgebracht verlässt Siegfried die Party zu seinem 18. Geburtstag und verliebt sich im Swansclub in Odette. Es gelingt ihm, sie aus dem Bann des Zauberers Rothbart zu lösen, doch dieser lässt eine trickreiche Doppelgängerin auf den Prinzen los.

Spielleitung: Philipp A. Erbe, Kunst-LK: Carola Ströter

→ im Anschluss / ca. 20:05 Uhr
Awareness

Tanztheater / MDA / 18+

MnAna Dance Academy präsentiert „Awareness“, ein nachdenkliches, 60-minütiges zeitgenössisches Tanzstück, das gesellschaftliche Erwartungen und deren Auswirkungen auf unser Leben erkundet. Die Aufführung ist eine Reise der Selbsterkenntnis, die unsere Ziele, Pläne und Zwecke in Frage stellt und diese Energie durch WAZN-Tanz in eine gemeinschaftliche Tanzerfahrung überträgt.

Spielleitung: MDA

FR. 07.07. — — — —

→ 11:00 Uhr
Die Sterntaler

Bewegungstheater / Erich Kästner Schule / 2b

Auch wer wenig hat, kann etwas geben. Das Sterntaler-Kind gibt alles, bis es nichts mehr hat. Aber zum Glück gibt es da noch die Sterne. Die Klasse 2b der Erich Kästner Schule bringt das bekannte Märchen auf die Bühne und entdeckt dabei das Gute im Menschen und ein Ende, das alle glücklich macht.

Spielleitung: Katrin Schröder, Katja Widera

→ im Anschluss / ca. 11:25 Uhr
Wenn die Ziege schwimmen lernt

Eigenproduktion frei nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Pieter Kunstreich / Ebelfeldschule / 4b

Zu einer Zeit, in der viele Tiere zur Schule gingen, versuchten Lehrer wie Schüler ihr Bestes zu geben. Natürlich hatte jedes Tier sein Lieblingsfach. Doch kann ein Elefant auch schwimmen und ein Fisch auch klettern lernen? Müssen wir wirklich immer alles können? Oder reicht es vielleicht einfach, Dinge zu genießen, die man ganz besonders gut kann – weil man sie liebt?

Spielleitung: Ulla Hieronymi

→ 19:00 Uhr / Uni Campus Westend / Norbert-Wollheim-Platz / Zugang Fürstenberger Straße
Krimi-Stück

Eigenproduktion / Edith-Stein-Schule Offenbach / E2

Der DS-Kurs der Edith-Stein-Schule präsentiert ein „Krimi-Stück“. Die 17 E-Phasen-Schüler*innen möchten das Publikum selbst herausfinden lassen, wer der Mörder ist – und das auf möglichst unterhaltsame Weise. Dabei werden die Zuschauer*innen auch in die Welt der Lügen und Alibis entführt ... Ob der Mörder davonkommt?

Spielleitung: Simona Stoimenoff

→ Im Anschluss / ca. 19:25 Uhr / Uni Campus Westend / Norbert-Wollheim-Platz / Zugang Fürstenberger Straße
Mendelssohn an einem Sommertag

Drama von Evgenia Varenkova / Theatre Company Anna Yunysheva e. V. / 18+

Wenn der Regisseur gegen Shakespeares Willen Pyram und Fisbu verheiratet und Theaterproben in einem magischen Garten stattfinden ... dann werden Verwirrung, Liebe und Abenteuer geboten.

Spielleitung: Anna Yunysheva

Aschenputtel



Zum Notausgang bitte hier entlang



JAILBR3AK



Schwanensee



Awareness



Die Sterntaler



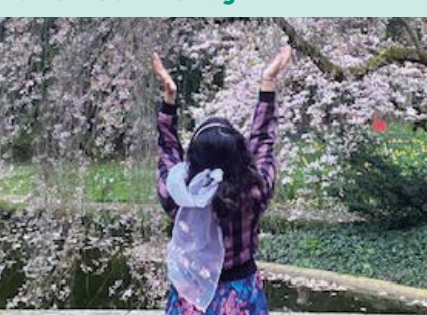
Wenn die Ziege schwimmen lernt



Krimi-Stück



Mendelssohn an einem Sommertag



41. FRANKFURTER
SCHULTHEATER
TAGE 2023

Schultheater-Studio Frankfurt in Kooperation mit dem Gallus Theater



gefördert durch

